

XXXI. Einige im Buche nicht erwähnte volkstümliche Lokalbenennungen.

1. Im Schmiedeberger Revier.

Abendleitenweg, der, führt unterhalb des Tellkuppenweges durch die Abt. 20, 19, 13, 12, 11, 10, 9, 8.

Auerhahnbalz, die, Abt. 16 — 18.

Barmenberg, der, Abt. 113 — 120.

Dreiecker, am, Abt. 51, 52.

Fallbach, an der, Abt. 43, 44.

Fallbachweg, der, der Weg oberhalb des Reitsteigs durch Abt. 43, 44.

Felsenberg, der, Abt. 77, 78, 81.

Forstgut, am, Abt. 106 — 108.

Freiberger Holz, das niedere, Abt. 71 — 76.

— —, das obere, Abt. 64 — 66.

Hain, der, Abt. 79.

Heide, die, Abt. 4 — 6.

Heuweg, der, führt vom Abendleitenwege durch die Abt. 2, 3.

Hirschstange, die, Abt. 22 — 24.

Hirschstangenweg, der, führt vom Langen Grunde aus durch die Abt. 22 — 24, 18.

Hochwald, der, Abt. 69, 70.

Hohofenberg, der, Abt. 53, 54.

Jungfernbrücke, die, zwischen Abt. 40, 42, 43, 45.

Kamm, der, Abt. 27, 28.

Kieferberg, der, Abt. 36 — 39.

Klapperberg, der, Abt. 111 — 113.

K-Kuppe, die, Abt. 101 — 103.

Kohlberg, der, a) Abt. 104, 105. b) der dem Rittergute Naundorf gehörige Teil des Waldes rechts der Weißeritz. c) der ganze Berg vom Molchgrunde bis zur nördlichen Waldgrenze.

Kohlbergstraße, die, führt durch die Abt. 105, 104.

Kohlgehau, das, Abt. 25, 26.

Kohls Fläche Abt. 121 — 123.